

## **ÜBER DAS VON DEN VEREINTEN NATIONEN AUSGERICHTETE ZYPERN-TREFFEN ENDE APRIL**

Vom 27.-29. April 2021 werden Imperialisten und Kolonialisten erneut zusammenkommen, um die "Zypernfrage" auf einer von den Vereinten Nationen ausgerichteten Veranstaltung zu diskutieren. Neben den Vertretern der Türkei, Griechenlands und Großbritanniens werden auch Vertreter der griechischsprachigen und der türkischsprachigen zypriotischen politischen Eliten anwesend sein, die derzeit als Marionettenregime Griechenlands und der Türkei agieren.

Historisch gesehen war Zypern Zentrum der mediterranen Rivalitäten während des Kalten Krieges. Zypern war (und ist) Objekt der Begierde der Natomitgliedsstaaten – sowohl von Griechenland als auch der Türkei, aber auch von England (die es zwischen 1878 und 1960 kolonisierten).

Der nördliche Teil von Zypern steht seit 1974 unter der Besatzung der Türkei, nach einem Putschversuch, der von der von den USA unterstützten Junta Griechenlands organisiert wurde, mit dem Ziel, die Insel zu annektieren. Seitdem gibt es die konkordanzdemokratische und einheitliche zypriotische Republik, die eine Bedrohung für die Präsenz ausländischen Militärs war, nicht mehr.

Seit mehr als 50 Jahren liegt die von der NATO unterstützte Idee eines "bizonalen bikommunalen föderalen Zyperns" auf dem Tisch und wird von allen Seiten diskutiert. Und seit 50 Jahren kämpft das Volk Zyperns für eine vollständig unabhängige Insel.

Beim 5+1-Treffen werden die Parteien erneut über den separatistischen und segregationistischen Föderationsplan sprechen, den die Zyprioten 2004 mehrheitlich abgelehnt haben. Freiheit und Selbstbestimmung sind der tiefe Wunsch des Volks von Zypern und der verschiedenen Nationalitäten.

Von den bäuerlichen Befreiungsbewegungen des Gavur İmam Aufstandes bis hin zu den Arbeiterbewegungen gegen die United States' Cyprus Mines Corporation, der gemeinsame Unabhängigkeitskampf der Zyprioten besteht auch heute noch.

Die Lösung der sogenannten „Zypernfrage“ ist nur möglich, wenn das Volk Zyperns selbst über seine Zukunft bestimmt. Dazu müssen als erstes alle ausländischen Truppen die Insel verlassen! Das Selbstbestimmungsrecht der Völker wird endgültig erst im Sozialismus verwirklicht werden können – wenn der Imperialismus überwunden ist und die Völker der Welt zum gegenseitigen Nutzen zusammenarbeiten

Die Veranstaltung, die Ende dieses Monats stattfindet, ist nur ein weiterer Versuch der Imperialisten, die Welt zu überzeugen, dass es nur zwei Optionen für Zypern gibt, die Legitimierung der Besatzung der Insel oder die Fortführung des Status Quo.

Deshalb möchten wir als ICOR unsere Unterstützung für das Volk Zyperns und seinen Kampf gegen den Imperialismus zum Ausdruck bringen. Wir erkennen an, dass die aktuellen Geschehnisse im östlichen Mittelmeer und auch das UNO-Treffen Ausdruck der verstärkten zwischenimperialistischen Konkurrenz und Rivalität sind, was auch die NATO einschliesst und für Zypern Neokolonialismus bedeutet. Zypern wird nicht der unsinkbare Flugzeugträger der NATO in Westasien und Nordafrika oder eine Drehscheibe für den fossilen Imperialismus sein.

**Imperialisten und alle Besatzungsmächte, verschwindet von der Insel!**

Zypern gehört dem Volk Zyperns!

Stärkt die internationale antiimperialistische und antifaschistische Einheitsfront!

---

Unterzeichner (Stand 29.04.2021, weitere Unterzeichner möglich):

1. БКП Българска Комунистическа Партия (Bulgarische Kommunistische Partei)
2. БРП(к) Българска Работническа Партия (комунисти) (Bulgarische Arbeiterpartei (Kommunisten))
3. PR-ByH Partija Rada - ByH (Partei der Arbeit - Bosnien und Herzegowina)
4. UC Unité Communiste (Kommunistische Einheit), Frankreich
5. UPML Union Prolétarienne Marxiste-Léniniste (Marxistisch-leninistische proletarische Union), Frankreich
6. KOL Kommunistische Organisation Luxemburg
7. MIKSZ Magyar Ifjúság Közösségi Szervezete (Organisation der Gemeinschaft der Ungarischen Jugend)
8. RM Rode Morgen (Roter Morgen), Niederlande
9. UMLP União Marxista-Leninista Portuguesa (Marxistisch-Leninistischer Portugiesischer Bund)
10. MLP Marksistsko-Leninskaja Platforma (Marxistisch-Leninistische Plattform), Russland
11. MLGS Marxistisch-Leninistische Gruppe Schweiz
12. KSC-CSSP Komunisticka Strana Československa – Československa Strana Prace (Kommunistische Partei der Tschechoslowakei-Tschechoslowakische Arbeiterpartei), Tschechien
13. ТКР-ML Türkiye Komünist Partisi – Marksist-Leninist (Kommunistische Partei der Türkei – Marxistisch-Leninistisch)
14. MLKP Marksist Leninist Komünist Parti Türkiye / Kürdistan (Marxistische Leninistische Kommunistische Partei Türkei / Kurdistan)
15. KSRD Koordinazionnyj Sowjet Rabotschewo Dvizhenija (Koordinierungsrat der Arbeiterbewegung), Ukraine
16. UoC Union of Cypriots (Union der Zyprioten), Zypern